

Tipp1: Immer zuerst die Figur mit Bleistift konstruieren. Dies ist dann zugleich die Analysis-Figur!

-Vorteil: Alle Berechnungen sind sehr leicht überprüfbar.

-Vorteil: besseres Verständnis für die Aufgabe!

Tipp2: Formeln nicht mit Buchstaben lernen, sondern seiten-invariant!

Cosinussatz

Achtung: symmetrisch zu einem gewählten Winkel

$$c^2 = a^2 + b^2 - \underbrace{2ab \cdot \cos(a, b)}_{\text{;=erweiterter Pythagoras}}$$

Pythagoras-Korrektur: (Doppelprodukt der anliegenden Seiten) · (Cosinus des Zwischenwinkels).

Cosinussatz: Höhenabschnittfassung

Achtung: Höhenabschnitte sind rationale Größen (bei rationalen Seiten)

$$a_b = (a^2 + b^2 - c^2) / 2b \quad \text{;Höhenabschnitt negativ wenn ausserhalb des Dreiecks!}$$

(Summe der Quadrate der anliegenden Seiten) - (Quadrat der gegenüberliegenden Seite)
/ (2 * Höhenabschnitt-Seite).

Umkreis (Sinussatz)

$$\text{Umkreisdurchmesser } 2R = \frac{a}{\sin \alpha} = \frac{b}{\sin \beta} = \frac{c}{\sin \gamma} = \frac{\text{Seite}}{\sin(\text{Gegenwinkel})} = \frac{\text{Produkt 2er Seiten}}{\text{Höhe auf dritte Seite}}$$

$$\text{Umkreisradius } R = \frac{ab}{2h_c} = \frac{abc}{4F}$$

Inkreis,Ankreise

$$F = r \cdot s = r_a \cdot (s - a) = r_b \cdot (s - b) = r_c \cdot (s - c) = \text{Ankreisradius} \cdot (s - \text{berührende Seite})$$

Dreiecks-Fläche

$$2F = ab \cdot \sin(a, b) \quad \text{oder} \quad 2F = \frac{abc}{U_d}$$

$$F = \sqrt{s(s-a)(s-b)(s-c)} \quad \dots\dots\dots \text{Formel des Heron: } s = (a + b + c)/2$$

$$16F^2 = 2a^2b^2 + 2a^2c^2 + 2b^2c^2 - a^4 - b^4 - c^4 \quad \dots\dots\dots \text{symmetrisch}$$

$$16F^2 = (2ab)^2 - (a^2 + b^2 - c^2)^2 \quad \dots\dots\dots \text{punktbezogen!}$$

Seitenhalbierende

$$\text{Mit } a, b \text{ als anliegende Seiten und } c \text{ als Gegenseite wird: } s = \sqrt{\frac{1}{2}a^2 + \frac{1}{2}b^2 - \frac{1}{4}c^2}$$

Winkelhalbierende

Die Winkelhalbierende teilt die gegenüberliegende Seite im Verhältnis der anliegenden Seiten!

$$\text{Mit } a, b \text{ als anliegende Seiten und } c \text{ als Gegenseite wird: } w^2 = ab \left[1 - \left(\frac{c}{a+b} \right)^2 \right]$$

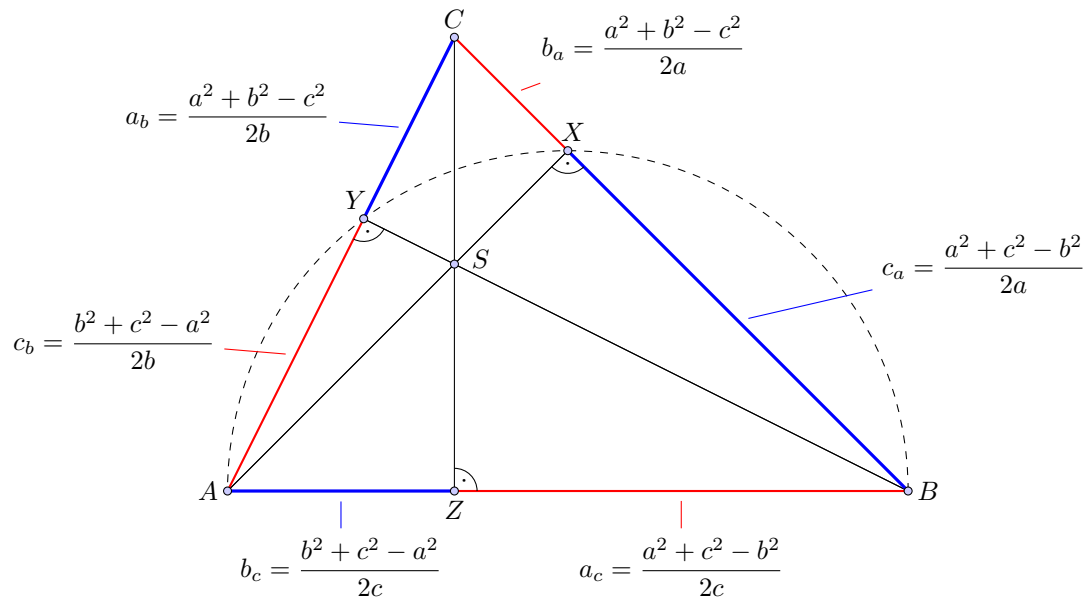
Gleichseitiges Dreieck (b,s,s): $b_s = b^2/2s$

Parallelogramm (b,h,l): Diagonalen $d_{1,2} = \sqrt{b^2 + l^2 \pm 2lb_l}$ mit $b_l = \sqrt{b^2 - h^2}$

Sehnenviereck: Satz des Ptolemäus

In einem Sehnenviereck ist das Produkt der Diagonalen gleich der Summe der Produkte der Längen gegenüberliegender Seiten: $ac + bd = ef$.

Berechnung des schiefwinkligen Dreiecks



Die Höhenabschnitte eines schiefwinkligen Dreiecks sind einfach zu berechnen. Man beachte, dass die *Höhenabschnitte* (=Projektion einer Seite auf die andere) *rationale* Grössen sind (wenn die Dreiecksseiten rational sind)!

Errichtet man den Thaleskreis über einer Seite, so liefert der Sekantensatz

$$a_b \cdot b = b_a \cdot a \quad \text{und analog für jede Seite}$$

Der Satz von Ceva $\frac{AZ}{ZB} \cdot \frac{BX}{XC} \cdot \frac{CY}{YA} = 1$ stimmt natürlich auch hier, weil die beiden Höhenabschnitte, die einem Dreieckspunkt anliegen, den gleichen Zähler haben.

Die *Höhen-Teilstücke*, wie zum Beispiel CS und SZ sind relativ schwierig zu berechnen. Für das Verhältnis der Höhen-Teilstücke gilt (mit Satz MeneCeva):

$$\frac{CS}{SZ} = \frac{a_b}{c_b} + \frac{b_a}{c_a} = \frac{\Delta C \cdot 2c^2}{\Delta A \cdot \Delta B}$$

Dabei gilt für die Winkel-Charakteristik Δ (Dreieckspunkt):

$\begin{aligned} &\text{Summe der Quadrate der anliegenden Seiten} \\ &- \text{Quadrat der gegenüberliegenden Seite} \end{aligned}$
